



STIFTUNG MOSAICO

Förderung des interkulturellen Dialogs, der staatsbürgerlichen Bildung und der friedlichen Koexistenz

EINLEITUNG

Die Stiftung Mosaico ist eine gemeinnützige Stiftung (nach italienischem Recht: E.T.S., Ente del Terzo Settore) die sich der Förderung des interkulturellen Dialogs, der staatsbürgerlichen Bildung und des positiven gesellschaftlichen Wandels in Städten, Gemeinden und regionalen Gemeinschaften in Italien, Europa sowie den Staaten der drei Kontinente, die an das Mittelmeer angrenzen, zum Ziel hat.

Sie zieht damit die Konsequenz aus der ständig wachsenden Dringlichkeit, neue Modelle für Integration und Inklusion, Toleranz und friedliche Koexistenz zu bilden und zu fördern, vor allem an jenen Orten, wo eine große Vielfalt von Kulturen, Sprachen und Religionen existiert.

In unserer heutigen Welt sind große Migrationsbewegungen zu einem strukturellen Faktor geworden. Dieser Realität kann daher nicht länger nur mit Notfallmaßnahmen oder Abschottungsmethoden durch Regierungen und Verwaltungen begegnet werden, die ihrerseits zu zunehmender psychologischer Belastung und Angst in der Bevölkerung führen. Vom geographischen und sozialen Standpunkt sind Städte und Metropolregionen am stärksten von der Einanderung betroffen, während die nationalen Regierungen immer weniger in der Lage zu sein scheinen, konkrete Vorschläge und angemessene Lösungen für Integration und Koexistenz zu finden.

Mithilfe von Kursen, Modellen aus der Praxis, Kommunikationsprojekten, Konferenzen und kulturellen Initiativen will die Stiftung einen positiven Kreislauf schaffen, der die Zusammenarbeit, den Wissensaustausch sowie die Entwicklung neuer Modelle des kulturellen Verständnisses und der friedlichen Koexistenz fördert.

MISSION UND ZIELE

Der Auftrag der Stiftung Mosaico besteht darin, lokale Akteure, darunter Mitarbeiter von Stadtverwaltungen, Sozialarbeiter, Politiker, Unternehmer und Kulturschaffende, zu ermutigen und zu befähigen, in ihrem jeweiligen Umfeld positive Veränderungen und soziale Erneuerung voranzutreiben. Mithilfe von Forschungs- und Schulungsmaßnahmen wird die Stiftung theoretische Ansätze vermitteln und Erfahrungen aus erfolgreichen Projekten weitergeben, um sie in die Lage zu versetzen, Impulse für die Entwicklung neuer Modelle der kulturellen Umgestaltung in den vom Migrationsprozess am stärksten betroffenen Städten zu finden und zu schaffen.

Die Hauptziele der Stiftung sind:

- Erleichterung des Zugangs zu Modellen aus der Praxis, existierenden Projekten, Kursen, Konferenzen und kulturellen Initiativen für Städte, Gemeinden und regionale Gemeinschaften, die an den Themen der Stiftung interessiert sind.
 - Zweimal jährlich 15-tägige Kurse in Palermo zu organisieren, sogenannte "Sommer"- und "Winter"-Schools, mit dem Ziel, den interkulturellen Dialog, die staatsbürgerliche Bildung, die städtische und soziale Erneuerung und den positiven Wandel zu fördern.
 - Sicherzustellen, dass die Kurse für Teilnehmer mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zugänglich sind, wobei der Schwerpunkt auf der Einbeziehung junger Menschen liegt.
-

- Die Schaffung eines internationalen Netzwerks der Teilnehmer, das Kommunikation, Zusammenarbeit und Wissensaustausch auch nach den Kursen ermöglicht.
- Schaffung eines stabilen Netzwerks von Gemeinden und Gemeinschaften, das die kulturelle Kontamination, bewährte Verfahren und den internationalen Dialog für ein friedliches Zusammenleben fördert.
- Internationale Ausweitung des Netzwerks und Förderung des interkulturellen Dialogs über den Mittelmeerraum hinaus.

AUSBILDUNGSKURSE: "SUMMER"- UND "WINTERSCHOOL"

Das zentrale Projekt der Stiftung sind die 15-tägigen Fortbildungskurse, die "Summer-" und "Winter School", die zweimal jährlich in Palermo stattfinden. Diese Kurse sollen Teilnehmer mit unterschiedlichem kulturellen, sozialen und geographischen Hintergrund zusammenführen und ihnen eine Plattform für Fortbildung, Ideenaustausch und die Entwicklung praktischer Fähigkeiten zu bieten. Im Mittelpunkt des Lehrplans stehen der interkulturelle Dialog, die staatsbürgerliche Bildung und die Förderung positiver Veränderungen in lokalen Gemeinschaften.

Kurs-Highlights:

Vorträge und Vorlesungen; stark involvierende Beiträge renommierter Experten in diesem Feld;

Praxis-Workshops, Fallstudien und Gruppenaktivitäten;

Besuche lokaler Projekter und Initiativen zur Förderung des interkulturellen Dialogs;

Ansporn für zukünftiges networking, Kooperation und Wissensaustausch der Teilnehmer.



FONDAZIONE
MOSAICO

INTERNATIONALES NETZWERK UND KOOPERATIONSPLATTFORM

Am Ende jedes haben die Teilnehmer die Möglichkeit, dem internationalen Netzwerk der Stiftung Mosaico beizutreten. Dieses Netzwerk will kontinuierliche Kommunikation und aktive Kooperation der Teilnehmer zu fördern, auch nach ihrer Rückkehr an ihre Herkunftsorte. Über eine spezielle Online-Plattform können die Teilnehmer weiterhin zusammenarbeiten, Ideen und Erfahrungen austauschen, bewährte Verfahren gemeinsam nutzen und gemeinsame Projekte entwickeln, um so die Wirkung ihrer Arbeit zu verstärken.

SCHNEEBALLEFFEKT UND INTERNATIONALE ERWEITERUNG

Die Stiftung Mosaico strebt einen "Schneeballeffekt" an, mit dem Einfluss und Netzwerk der Stiftung im Laufe der Zeit exponentiell wachsen. Durch die Nutzung des Wissens und der Erfahrung, die durch die Kurse und das internationale Netzwerk gewonnen werden sollen, will die Stiftung in den ersten drei Jahren ihrer Tätigkeit etwa zweihundert "aktive Player" für staatsbürgerliche Fortbildung und die Förderung eines interkulturellen Gesellschaftsmodells in Europa und im Mittelmeerraum schaffen.

Darüber hinaus beabsichtigt die Stiftung, einen Dialog mit Orten auf anderen Kontinenten aufzunehmen, um die interkulturelle Zusammenarbeit international zu fördern.

UNTERSTÜTZUNG UND PARTNERSCHAFTEN

Die Stiftung Mosaico ist offen für Unterstützung und Partnerschaften mit Menschen, Organisationen und Einrichtungen, die ihre Vision teilen. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Einrichtungen hat die Stiftung vor, ihre Reichweite zu vergrößern, zusätzliche Ressourcen zu nutzen und eine stärkere Wirkung zu erzielen.



FONDAZIONE
MOSAICO

Schließen Sie sich uns an: Gemeinsam können wir einen positiven Wandel fördern, neue Modelle für kulturelle Wandlung entwickeln und ein aktives Netzwerk schaffen, das ein friedliches Zusammenleben und eine inklusive Gesellschaft in Italien, Europa, dem Mittelmeerraum und auf internationaler Ebene fördert.

PROJEKTE UND INITIATIVEN

Forschungs- und Dokumentationsteam: Ein Team, das sich der Forschung zu Themen menschlicher Mobilität und Identität, der Umwelt und Rechte, der Analyse der Migrationspolitik und der Lebensstile in urbanen Räumen und Großstädten widmet. Die Forschungsergebnisse werden in die Strukturierung und den Aufbau der von der Stiftung organisierten Kurse eingehen. Darüber hinaus wird das Team eine umfassende Datenbank mit Forschungsergebnissen erstellen, die auch Journalisten als Tool zur Verfügung gestellt sein wird.

Mosaico Award: Ab 2023 wird die Stiftung jährlich den "Mosaico Award" verleihen. Die Preisträger werden unter jenen Kandidaten ausgewählt, die die Themen "Freiheit, Gleichheit, Frieden" im vorhergegangenen und im laufenden Jahr am überzeugendsten repräsentiert haben. Mit der Auszeichnung werden herausragende Beiträge in den Bereichen Kunst, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und sozialer Gemeinschaft gewürdigt. Mit dem „Mosaico Award“ will die Stiftung auch andere inspirieren, die von der Stiftung geförderten Werte und Grundsätze verkörpern.

"M - Mosaico Magazine": Die Mosaico Stiftung wird dreimal im Jahr ein Magazin mit dem Namen "M - Mosaico Magazine" veröffentlichen. Es wird Beiträge – Essays, Reportagen, News und Kommentare enthalten, die von internationalen Journalisten und Experten verfasst sind und sich auf die zentralen Themen der Arbeit der Stiftung konzentrieren. Jede Ausgabe wird ein zentrales Thema wie "Wasser", "Migration", "Klimawandel" und andere haben. Das Magazin wird mehrsprachig sein, um ein breiteres Publikum zu erreichen.



FONDAZIONE
MOSAICO

Think Tank/Lab: Die Stiftung wird einen Think Tank/Lab einrichten, in dem internationale Experten und Journalisten zusammenkommen, um eingehende Diskussionen und Debatten über Schlüsselthemen im Zusammenhang mit der Arbeit der Stiftung zu führen. Diese Plattform wird die vom Team erarbeiteten Forschungsergebnisse und die im Magazin veröffentlichten Inhalte ergänzen. Der Think Tank/Lab soll intellektuellen Austausch fördern, innovative Ideen produzieren und zur kontinuierlichen Aktualisierung der Stiftungsziele und -arbeit beitragen.

Lokale und individuelle Initiativen: Zusätzlich zum Kernprogramm wird die Stiftung Mosaico lokale Projekte in Palermo und an den Herkunftsorten von Dozenten und Seminarteilnehmern unterstützen und fördern. Diese Initiativen können spezifische Forschungsprojekte, Seminare, Konferenzen, Ausstellungen und künstlerische Initiativen umfassen, die sich mit interkulturellen Beziehungen, Inklusion und Interaktion sowie kultureller Kontamination befassen. Durch die Kombination lokaler und individueller Initiativen will die Stiftung ihre Wirkung diversifizieren und Reichweite in den verschiedenen geographischen Gruppen implementieren.

Stipendien: Die Stiftung Mosaico vergibt Stipendien an Personen, die sich für die Teilnahme an Mosaico-Kursen, für weiterführende Studien oder für Forschungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Auftrag der Stiftung interessieren. Diese Stipendien dienen der finanziellen Unterstützung jener, die sich für die Förderung des interkulturellen Dialogs und der staatsbürgerlichen Fortbildung einsetzen. Die Stipendien sollen einem breiteren Personenkreis die Teilnahme an Bildungs- und Forschungsprogrammen ermöglichen.



FONDAZIONE
MOSAICO

GEPLANTE ERWEITERNDE PROJEKTE ZUM THEMA MIGRATION:

Die Stiftung hat über die bisher beschriebenen Aktivitäten das Ziel, die Lebensbedingungen von Migranten zu dokumentieren und zu analysieren.

FORSCHUNG UND DOKUMENTATION

- a) Umfassende Datenerhebung: Durchführung eingehender Untersuchungen und Datenerhebungen zu Migrationsmustern, einschließlich der Migrationsrouten, der Demografie und der Bedingungen und Herausforderungen, mit denen Migranten bei ihrer Ankunft in verschiedenen Ländern konfrontiert werden.
- b) Entwicklung einer interaktiven Online-Plattform, die Migranten und Einwanderern wichtige Informationen zur Verfügung stellt, einschließlich rechtlicher Beihilfe, Gesundheitseinrichtungen, sprachlicher Förderung und sozialer Dienste der jeweiligen Regionen.
- c) Politische Analyse: Analyse der bestehenden Einwanderungspolitik und ihrer Auswirkungen auf Migranten und Zuwanderer, verbesserungswürdiger Bereiche und Möglichkeiten für Ansätze besser greifender Integration.

ADVOCACY UND SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNEN

- a) Medien und Öffentlichkeitsarbeit: Durchführung von multimedialen Kommunikationskampagnen (Social Media, traditionelle Medien, lokale Veranstaltungen), um das Bewusstsein für die Erfahrungen Herausforderungen von Migranten und Zuwanderern zu sensibilisieren und positive Lösungsansätze- und möglichkeiten zu dokumentieren.
 - b) Kulturelle Veranstaltungen: Organisation von Ausstellungen und künstlerischen Initiativen, die die kulturelle Vielfalt von Migranten und Zuwanderern hervorheben, den interkulturellen Dialog fördern und Vorurteile in Frage stellen.
 - c) Einbindung lokaler Gemeinschaften: Durchführung von Programmen zur Einbindung von Gemeinschaften, die die direkte Interaktion zwischen Migranten,
-



FONDAZIONE
MOSAICO

Zuwanderern und lokalen Gemeinschaften erleichtern und so das gegenseitige Verständnis, die Empathie und den sozialen Zusammenhalt fördern.

d) Integrationsprogramme: Entwicklung umfassender Integrationsprogramme, die Zuwanderer beim Erlernen der Landessprache, beim Erwerb beruflicher Fähigkeiten und beim Verständnis kultureller Normen unterstützen, um ihre soziale Integration und wirtschaftliche Selbstständigkeit zu verbessern.

e) Networking und Mentoring: Erleichterung von Networking-Möglichkeiten und Mentoring-Programmen, die Migranten und Zuwanderer mit etablierten Fachleuten in ihren jeweiligen Bereichen zusammenbringen, um die berufliche Entwicklung zu fördern und Unterstützungsnetzwerke zu schaffen.

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

a) Regionale Zusammenarbeit: Förderung der Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen in verschiedenen Ländern zur Bewältigung gemeinsamer Migrationsherausforderungen, z. B. durch den Austausch bewährter Verfahren, die Harmonisierung von Strategien und die Schaffung gemeinsamer Initiativen zur Verbesserung der Aufnahme und Integration.

b) Partnerschaften mit Nichtregierungsorganisationen: Aufbau von Partnerschaften mit lokalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen, die sich mit Migrationsfragen befassen, sowie Nutzung ihrer Fachkenntnisse und Netzwerke, um unserer Projekte zu verstärken.

c) Forschung und akademischer Austausch: Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungsinstituten, um interdisziplinäre Forschung zu betreiben, Wissen auszutauschen und innovative Lösungen für die Herausforderungen zu entwickeln, mit denen Migranten und Einwanderer konfrontiert sind.

Mithilfe dieser Projekte will unsere Stiftung die Realität von Migranten und Zuwanderern beleuchten und sich für ihre Rechte und ihre Integration einsetzen, um eine inklusivere Gesellschaft in den Ankunftsändern zu fördern.
